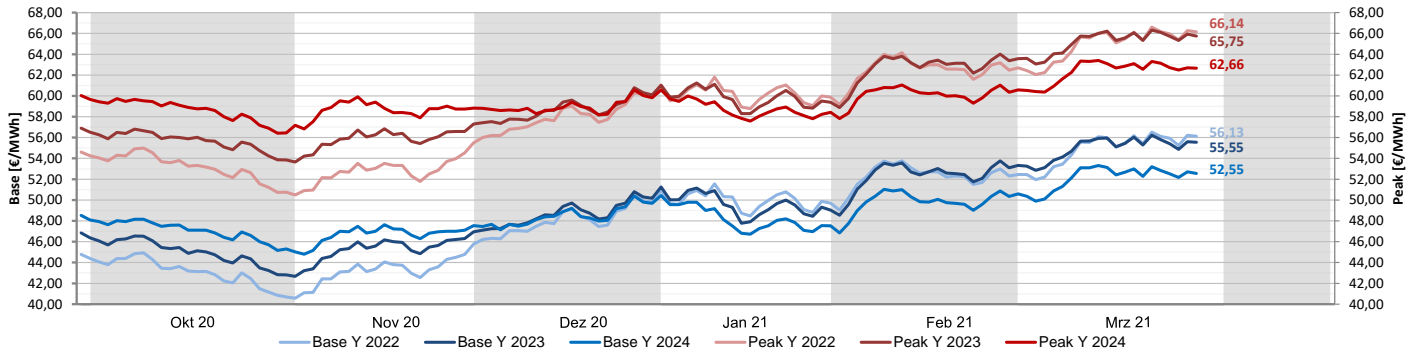


Strom - Marktübersicht

Stromjahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	29.03.2021	22.03.2021	%		
Base Y 2022	56,13	56,52	-0,69%	56,52	40,57
Peak Y 2022	66,14	66,60	-0,69%	66,60	50,49
Base Y 2023	55,55	56,23	-1,21%	56,23	42,67
Peak Y 2023	65,75	66,32	-0,86%	66,32	53,65
Base Y 2024	52,55	53,20	-1,22%	53,31	44,80
Peak Y 2024	62,66	63,31	-1,03%	63,40	56,42
Base Q2 2021	49,07	49,00	+0,14%	49,69	34,18
Peak Q2 2021	54,28	54,18	+0,18%	55,07	38,81
Base Q3 2021	54,05	54,06	-0,02%	54,36	37,06
Peak Q3 2021	60,20	60,18	+0,03%	60,25	43,38
Base Q4 2021	58,29	58,70	-0,70%	58,70	40,99
Peak Q4 2021	71,38	71,90	-0,72%	71,90	52,36
Base April 2021	48,44	48,38	+0,12%	49,53	34,63
Peak April 2021	53,02	53,10	-0,15%	54,42	39,44
Base Mai 2021	47,73	47,82	-0,19%	48,41	32,84
Peak Mai 2021	52,88	52,84	+0,08%	53,70	36,86

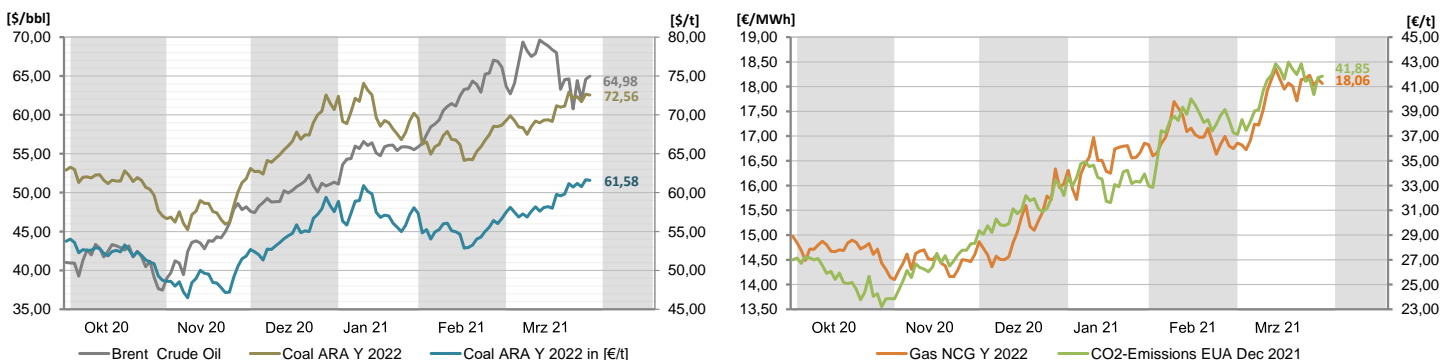
Kommentar - Stromterminmarkt

- Der Stromterminmarkt bewegte sich innerhalb der seit Monatsmitte gültigen Handelsspanne. Zuletzt stand dabei die Oberseite im Fokus.
- Gestützt wurde das Preisniveau durch robuste Kohle- und Erdgaspreise. Ein kurzfristiger Schwächeanfall der EUAs sorgte nur am Donnerstag für aufkommendes Verkaufsinteresse. Dies wurde aber prompt als Kaufgelegenheit wahrgenommen. Von daher ist Abwärtspotential weiterhin als limitiert einzustufen. Diese Einschätzung spiegelt sich auch in der Entwicklung anderer Märkte wider. Hier sei beispielsweise auf die neuen Allzeithochs am deutschen Aktienmarkt verwiesen. Die weiter steigenden Corona-Infektionszahlen und die Forderungen in diesem Zusammenhang nach einem strikten Lockdown werden weiterhin konsequent ausgeblendet.
- Nach wie vor ist die strikte Umsetzung gesteckter Stop-Loss Grenzen zu empfehlen. Eine Abwärtskorrektur im April oder Mai ist möglich, wenn die regenerative Erzeugung ihre Muskeln spielen lassen kann. Kommt es allerdings zu neuen Höhenflügen am CO2-Markt über die bisherigen Rekordhochs hinaus, ist diese Einschätzung bzw. Hoffnung konsequent zu begraben. Dann bleibt nur die durch Stop-Loss Grenzen abgesicherte Beschaffungsstrategie übrig.

Kommentar - Stromrelevante Commodities

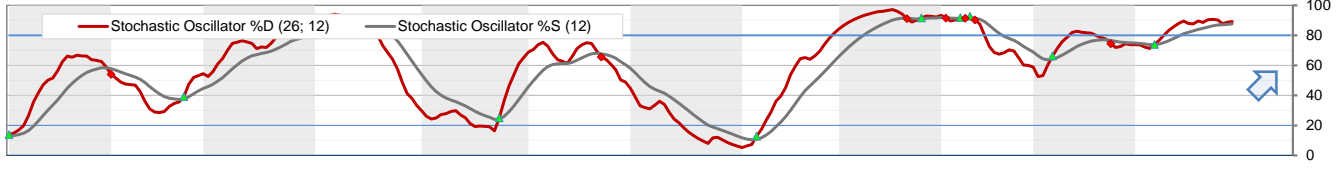
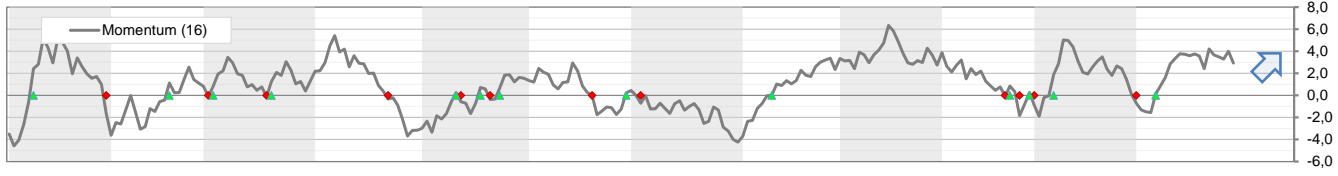
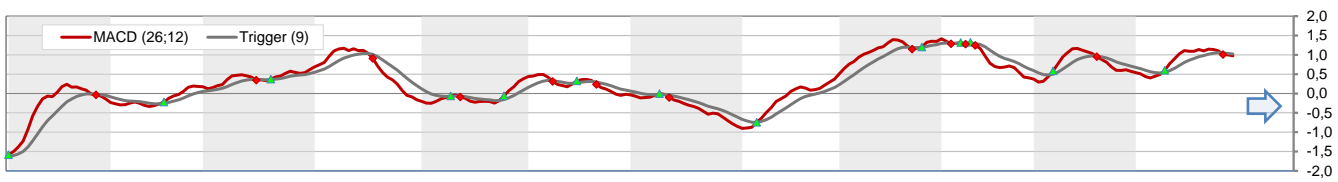
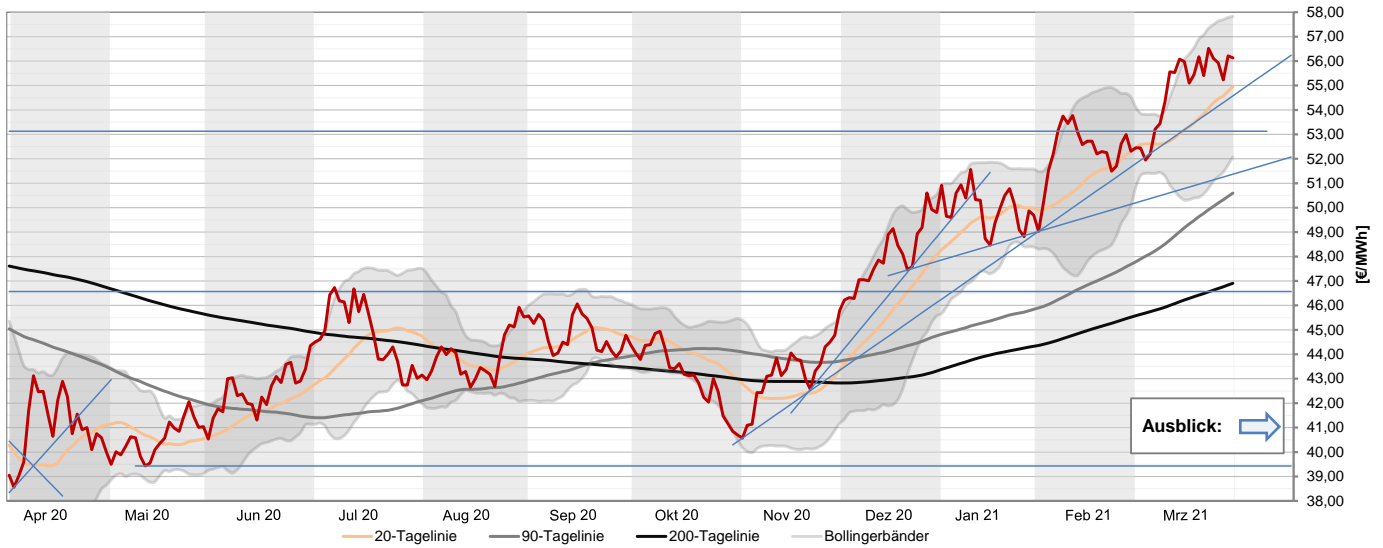
- Der Ölmarkt setzte seine in der vorletzten Woche begonnene Abwärtsbewegung zunächst fort. Der Brent-Frontmonat touchierte dabei am letzten Dienstag die 60-DollarMarke. Ein Niveau, das zuletzt Anfang Februar zu beobachten war. Am Mittwoch sorgten dann die Nachrichten über die Blockade des Suez-Kanals für einsetzendes Kaufinteresse. Gestern entspannte sich die Lage deutlich. Das havarierte Containerschiff "Ever Given" wurde freigelegt und der Schiffsverkehr nach Angaben der ägyptischen Kanalbehörde wieder aufgenommen. Damit dürfte sich der Schiffsstau im Kanal bald auflösen und die globalen Lieferketten wieder funktionieren. Gleichwohl hielt sich Verkaufsinteresse in Grenzen. Grund hierfür ist die allgemein gute Stimmung an den Märkten.
- Abgesehen von dem Schwächeanfall Ende vorletzter Woche bewegte sich das lange Ende der Gasterminkurve im Berichtszeitraum seitwärts. Das NCG Jahresband 2022 pendelte dabei knapp über der 18-Euromarke. Gestützt wurde die Entwicklung durch die Blockade des Suez-Kanals. Analog zum Ölmarkt, war von Erleichterung in Form fallender Notierungen durch die gestrige Freigabe der Wasserstraße nur wenig zu spüren.
- Exportbeschränkungen durch die Überschwemmungen in Australien führten per Saldo zu Kurssteigerungen am Kohlemarkt. Bis alle entstandenen Schäden bewertet sind, dürfte die Naturkatastrophe auch in den nächsten Wochen die Preise hochhalten.
- Der CO2-Preis im Dec 21er Kontrakt kam zunächst von seinem vorletzte Woche im Tageshandel markierten Rekordhoch (€ 43,77) zurück. Am Donnerstag wurde sogar die psychologisch wichtige Unterstützung in Form der 40-Euromarke kurzzeitig unterlaufen. Dies wurde allerdings als Kaufgelegenheit interpretiert. Ein nachhaltiger Rückgang unter die 40-Euromarke würde wahrlich überraschen. Zum Monatsultimo steht die Verifizierung der EU-Emissionen im Jahr 2020 im Fokus. Aktuell wird die 42-Euromarke überlaufen.

Stromrelevante Commodities



Strom - Technische Analyse

EEX Phelix Base DE Y 2022  
 Letzter Kurs: 56,13 (-0,08)



**Kommentar - Technische Analyse EEX Phelix DE Base Y 2022**

- Seit dem letzten Bericht durchlief der Base Cal 2022 DE an der EEX eine Spanne zwischen 55,00 €/MWh und 57,25 €/MWh. Dabei wurden mit Blick auf die laufende Handelsspanne neue Allzeithochs erreicht.
- Der gestrige Settlementpreis liegt somit mittig innerhalb der Preisspanne seit Mitte März.
- Auf der Oberseite bilden das Allzeithoch auf Settlementbasis (56,52 €/MWh) gefolgt von den Rekordhochs im Tageshandel (57,00 / 57,25 €/MWh) und dem oberen Bollingerband (57,83 €/MWh) die letzten charttechnischen Widerstände. Bei einem nachhaltigen Ausbruch sind weitere Kurssteigerungen vorprogrammiert.
- Bei Rückgängen ist an der 55-Euromarke ein solides Auffangbecken zu erwarten. Gestützt wird diese Annahme durch die steigende 20-Tagelinie (54,95 €/MWh) bzw. die mittelfristige Unterstützung (54,72 €/MWh, bis zum nächsten Bericht an die 56-Euromarke steigend). Eine generelle Trendwende ist nur zu erwarten, wenn dieser Bereich bestätigt unterlaufen wird.
- Ein Kurssturz an oder gar unter das bisherige Monatstief vom 3. / 4. März (51,60 / 51,95 €/MWh) ist allerdings auszuschließen. Im Vorfeld sollten schon die Februarhochs (53,77 / 54,25 €/MWh) Kaufinteresse anlocken.
- Der "seitwärts" ausgerichtete Ausblick dreht in "steigend", wenn die bisherigen Rekordhochs im Tageshandel überlaufen werden.
- Aktuelle EEX-Notierung: 56,25 €/MWh - 56,40 €/MWh (11:20 Uhr)

## Strom - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas NCG** (NCG Natural Gas Year Futures):

Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmbH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

**Handelssignale:**

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

### Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.